presse

AG Sport

Mehr finanzielle Sicherheit für Athletinnen und Athleten

***Detlev Pilger**, sportpolitischer Sprecher;*
***Cansel Kiziltepe**, zuständige Berichterstatterin:*

Die SPD-Bundestagsfraktion setzt sich seit Jahren für eine unmittelbare Athletenförderung ein. Seit diesem Haushaltsjahr stellen wir der Stiftung Deutsche Sporthilfe sieben Millionen Euro zur Verfügung, um die Athletinnen und Athleten direkt zur fördern. Nun profitieren die Leistungssportler direkt von diesen Mitteln.

„In der heutigen Sitzung des Sportausschusses haben Bundesinnenminister Horst Seehofer und die Stiftung Deutsche Sporthilfe ihr Konzept zur unmittelbaren Athletenförderung vorgestellt. Unsere Fraktion hat sich lange für eine direkte Förderung von Leistungssportlern eingesetzt, die nun ab Juni direkt den Athletinnen und Athleten zu Gute kommt.

Die von der Bundesregierung zur Verfügung gestellten Mittel in Höhe von sieben Millionen Euro sollen die Athletinnen und Athleten in die Lage versetzen, sich einzig auf die Sportkarriere zu konzentrieren sowie den nötigen Freiraum für die duale Karriere zu haben. Diese Mittel reichen aus, um jedem Athleten, der von diesem Programm profitiert, im Monat bis zu 500 Euro zusätzlich zur Verfügung zu stellen. Dabei profitieren lediglich diejenigen Sportler von den Zuwendungen, deren Einkünfte 45.000 Euro im Jahr nicht überschreiten.

Nun ist es wichtig, die Mittel im Innenministerium zu verstetigen, wie es der Bundesminister zugesagt hat, damit die Athletinnen und Athleten über eine Planungssicherheit verfügen.